09.08.2026 um 07:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS

Ein Beitrag von
Rolf Müller,
Pastoralreferent Pfarrei Mariä Himmelfahrt, Frankfurt

Die mündigen Kleinen

Oft bin ich erstaunt darüber, wie Kinder es schaffen, selbst komplizierte Dinge einfach und gut zu erklären. Das habe ich schon so oft erlebt! So wie vor ein paar Wochen, als ich bei einer Familie mit zwei Kindern zu Gast war. Wir kamen über Gott und die Welt ins Gespräch. Irgendwann hat der Vater zu mir gesagt: „Wozu brauch ich in die Kirche zu gehen, wenn ich doch Gott überall auf der Welt finden kann?“ Noch bevor ich mir eine gute Antwort überlegt hatte, hat der neunjährige Sohn angefangen zu erzählen: „Papa! Das ist so wie mit unserem Zuhause! Wenn mich jemand fragt, wo ich wohne, sage ich ihm die Adresse unserer Wohnung! Und wenn mich jemand ganz besonders besuchen will, sag ich ihm, er soll in mein Zimmer kommen, denn da bin ich besonders gut zu finden. Die Welt ist wie die Wohnung von Gott, und die Kirche ist sein Zimmer.“

Wer Gott begegnen will, trifft ihn in seinem Zimmer: der Kirche

Für einen Moment lang war ich baff. Denn ich fand den Vergleich des kleinen Jungen wirklich gut. Denn ich finde auch: Gott kann ich überall auf der Welt entdecken. Schon oft habe ich zum Beispiel beim Anblick von großartiger Natur oder eines Sonnenuntergangs über dem Meer über Gott gestaunt und zu ihm gebetet. Das war aber meistens mehr eine „zufällige Begegnung“. Aber eine Kirche ist für mich ein Raum, in dem sich alles nur um Gott dreht und wo ich mich ihm ziemlich sicher sehr nahe fühle.

Was wir von Kindern über den Glauben lernen können

Ich mag den Vergleich, den das Kind gemacht hat. Ich habe mir ihn gut gemerkt und schon oft weitererzählt! Mir fällt dann manchmal das Wort ein, das Jesus einmal gesagt hat und das so gut

© 2026 · Kirche im hr

zu den Kinderworten passt: „Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du das vor den Weisen und Klugen verborgen und es den Kleinen und Unmündigen offenbart hast.“ (Matthäus-Evangelium 11,25) Ich weiß zwar nicht, ob das immer stimmt; denn manche Dinge brauchen auch kluge Gedanken und erwachsene Reflexion. Aber das ist wahr: Kinder haben uns oft etwas Wichtiges zu sagen.

© 2026 · Kirche im hr